

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zum neuen Jahr.

Von Otto Prember.

Die Sonne stieg zum letztenmal
Im alten Jahr empor.
Nun aber eilt ihr goldner Strahl
Durchs dunkle Schattenthor;
Im Winterabendrot verglimmt
Ihr milder, kalter Schein,
Bis er im Dämmergrau verschwimmt —
Der letzte Tag schläft ein!

Der letzte Tag. — Nun frage du,
Was dir das Jahr gebracht:
Flogst du nicht goldnen Sonnen zu, —
Doch plötzlich kam die Nacht?
So viel gehofft! So viel gestrebt
In Sorge und Gefahr!
Und doch nur Weniges erlebt,
Was lebenswürdig war.

Erringst du mehr — trag's froh nach Haus!
Als wär' es ein Geschenk;
Doch fällt die Ernte dürftig aus,
Bleib' immer eingedenk:
Es kann kein Jahr so trübe sein,
So gänzlich freudenleer,
So voller Schmerz, so voller Pein,
Dah — nichts zu hoffen wär'!

Und nun mit frohem Mut hinaus —
Ins neue Jahr hinein!
Die Glocke dröhnt; hörst du vorraus Haus!
Das leise Broßtschrei'n?
Willkommen, was auch kommen mag,
Im neuen Beltentaus —:
Bald blüht auch dir ein Maientag
Als Herzensfrühling auf!

